

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 245

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 19. Oktober
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 19 octobre
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 245

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 245

Inhalt Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Die schweizerischen Aktiengesellschaften, — Diskontosätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire Titres disparus. — Registre de commerce. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Belgique: Charbon et sidérurgie. — Approvisionnement en produits de terre. — Taux d'escompte et cours du change. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst: a) 5 % Obligation der aarg. Hypothekenbank, Geschäftsstelle Möhlin, Nr. 4989, Serie A, per Fr. 1000; b) 5 % Obligation derselben Bank, Geschäftsstelle Möhlin, Nr. 5027, Serie A, per Fr. 1000, beide auf den Namen von Otto Herzog in Kyburg-Möhlin lautend, mit Semestercoupons per 31. Dezember 1922 ff.

Der unbekannte allfällige Besitzer dieser Obligationen wird hiermit aufgefordert, die letzteren innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 489)

Brugg, 13. Oktober 1922.

Bezirksgericht.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 29. September 1922 den vermissten und erfolglos aufgerufenen Schuldbrief von Fr. 300 auf Anna Maria Bräm geh. Frei, Ehefrau des Heinrich Bräm, von Höri, wohnhaft in Brüning-Kyburg, zu Gunsten Jakob Kunz, Bedergasse Nr. 84, in Enge, d. d. 15. Juli 1878 (letztbekannter Schuldner: Rudolf Wuffli, geh. 1862, von Rothrist, Kt. Aargau, in Büngen-Kyburg, letztbekannter Gläubiger: J. J. Gut, Handlung, in Töss), als kraftlos erklärt und die Löschung desselben im Grundprotokoll befohlen. (W 488)

Pfäffikon, den 17. Oktober 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Der Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 5000 (zufolge geleisteter Abzahlungen reduziert auf Fr. 3200), Nr. 4834, datiert Bruggen, den 2. April 1908, ursprünglicher Kreditör: Albert Eigenmann-Heim, Rotmonten; derzeit eintragender Gläubiger: J. B. Grütter, Bankdirektor, St. Gallen; Schuldner: Konrad Tanner, Breitfeld, Winkeln, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, selben innert Jahresfrist seit dieser Auskündigung dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt werden wird. (W 485^a)

St. Gallen, den 16. September 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 1917 des Allgemeinen Konsumverein Luzern, lautend auf Anna Weibel, von Littau, in Luzern, Bernstrasse 63, des Josef und der Babette geb. Rölli, haltend Fr. 615.30.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, das genannte Sparheft innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dasselbe totgerufen wird. (W 475^a)

Luzern, den 3. Oktober 1922.

Der Präsident des Amtsgerichtes Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu de l'obligation n^o 14825 de fr. 1000 de l'emprunt des Entreprises Electriques Fribourgeoises de 1917, avec feuilles de coupons à partir du 31 janvier 1923, d'avoir à la produire au président du tribunal de la Sarine à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation sera prononcée. (W 486^a)

Fribourg, le 17 octobre 1922. Le président: A. von der Weid.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 6. Oktober. Unter dem Namen Stiftung für Invaliditäts-, Alters- und Hinterbliebenen-Fürsorge für Pfarrer im Dienste der protestantisch-kirchlichen Hilfsvereine in der Schweiz, mit Sitz in Zürich, ist am 5. September 1922 in Chur eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe ist gemäss Stiftungsurkunde und Statuten bestimmt zur Fürsorge für Pfarrer im Dienste der schweizerischen protestantisch-kirchlichen Hilfsvereine und deren Angehörige im Falle von Invalidität, Alter und Tod. Sie kann ihre Fürsorge auch auf solche Pfarrer ausdehnen, die, ohne einem der Hilfsvereine zu unterstehen, in der schweizerischen protestantischen Diaspora tätig sind. Organ der Stiftung ist: Der Stiftungsrat, dem anzugehören das Recht haben: zwei Vertreter des Hilfsvereins des Stiftungssitzes, je ein Vertreter der anderen Hilfsvereine, ein Vertreter des Verbandes der protestantischen Diasporagemeinden der Zentralschweiz. Ausserdem wählt die Abgeordnetenkonferenz der Hilfsvereine aus der Zahl der versicherten Mitglieder der Pensionskasse zwei Vertreter in den Stiftungsrat. Für jeden Stiftungsrat wird ein Ersatzmann bestellt. Der Stif-

tungsrat konstituiert sich selbst und wählt aus seiner Mitte einen Vorstand bestehend aus 5 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Beisitzer). Die rechtsverbindliche Unterschrift geschieht durch kollektive Zeichnung zweier Mitglieder des Vorstandes. Dem Stiftungsrat gehören an: Dekan Julius Ganz, Pfarrer, von Zürich, in Zürich-Enge, als Präsident; Notar Paul von Greysz, von und in Bern, Vizepräsident; Ernst Carl Gloor, Bankbeamter, von und in Zürich, Kassier; Ernst Boelsterli, Direktor, von Rumikon-Elsau (Zürich) und Neuhausen, in Neuhausen, Aktuar, und Adolf Burckhardt-Rüsch, Kaufmann, von und in Basel, als Beisitzer. Geschäftslokal: Konkordianstrasse Nr. 25, Zürich 7.

Bureaumaschinen, Vervielfältigungsapparate usw. — 16. Oktober. Brignoni-Aktien-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. April 1922, Seite 745). Ettore Brignoni ist als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Er verbleibt jedoch als Mitglied im Verwaltungsrat. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Eduard Looser, in Zürich 6, fungiert nun als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates und führt wie bisher rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

16. Oktober. Firma Büchele & Co. Ingenieurbureau, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1922, Seite 1642). Die beiden Gesellschafter August Büchele, Ingenieur, und Ferdinand Hefel, Architekt, führen nunmehr je einzeln die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

Treuhandgeschäfte, speziell für die Uhrenbranche. — 16. Oktober. Rotachron A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1914, Seite 1735). In der Generalversammlung vom 6. Juli 1916 haben die Aktionäre den § 15 ihrer Gesellschaftsstatuten dahingehend abgeändert, dass der Verwaltungsrat nunmehr aus 1 bis 3 Mitgliedern (hisher 3) bestehen kann. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt, von Volketswil, in Zürich 8 (hisher).

Treibriemen-, Schlauch- und Gurtenweherei. — 16. Oktober. M. Schoch-Wernecké Aktiengesellschaft (M. Schoch-Wernecké Société Anonyme), in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 270 vom 11. November 1919, Seite 1973). Frau Witwe Melitta Schoch geb. Wernecké ist zufolge Hinschiedes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und deren Unterschrift ist damit erloschen.

16. Oktober. Cigarettenfabrik Turmac A.-G. (Fabrique de Cigarettes Turmac S. A.), in Seehach (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1922, Seite 1001). Das einzige Verwaltungsratsmitglied Ernest Brunner, Rechtsanwalt, wohnt nunmehr in Zürich 7.

16. Oktober. R. Emil Schwarzenbach-Luginhühl, von Thalwil, in Zürich 1, und Erich von Springhorn-Ritschl-Egerström, staatenlos, in Zürich 1, haben unter der Firma Emil Schwarzenbach & Co. Laboratorium für chemisch-technische Produkte, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist R. Emil Schwarzenbach-Luginhühl, und Kommanditär ist Erich von Springhorn-Ritschl-Egerström, mit dem Betrage von Fr. 2000 (Franken zweitausend). Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Schützengasse 30.

Maschinen. — 17. Oktober. Elevator A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Oktober 1921, Seite 2051). Fridolin Schindler ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und dessen Unterschrift ist damit erloschen. Technisches Bureau, Konstruktionszeichnungen usw. — 17. Oktober. In der Firma Finkel, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1922, Seite 1098), ist die Prokura von Eugen Schaad erloschen.

17. Oktober. Immobilien-Genossenschaft Bona Fides, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 8. September 1921, Seite 1765). Emanuel Fäsch, Gottfried Hess und Wilhelm Buchser sind aus dem Vorstande ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Gebhard A. Guyer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Dr. Fritz Ehrensperger, Bankdirektor, von Winterthur, in Zürich 7, Vizepräsident, und Karl Knell, Architekt, von und in Küsnacht (Zürich), Beisitzer. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Bahnhofstr. 1.

Wurstwaren. — 17. Oktober. Die Firma Eugen Pfister-Widmer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 1. Oktober 1921, Seite 1919), Handel in Wurstwaren, verzieht als Geschäftslokal: Rindmarkt 20.

Kürschnerei. — 17. Oktober. Inhaber der Firma Artur Schlittner, in Zürich 1, ist Artur Schlittner, von Wien (Oesterreich), in Zürich 1. Kürschnerei. Limmatquai 8.

Getreide, Futter- u. Kolonialwaren. — 17. Oktober. Die Firma Emil Frey, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1922, Seite 1062), Agentur und Kommission in Getreide, Futter- und Kolonialwaren, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Getreide, Futter- und Kolonialwaren. — 17. Oktober. Emil Frey, von Maschwanden, in Zürich 7, und Fritz Grossmann, von Oberried h. Brienz, in Zürich 2, haben unter der Firma Frey & Grossmann, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Oktober 1922 ihren Anfang nimmt. Agentur und Kommission in Getreide, Futter- und Kolonialwaren. Schweizergasse 20.

17. Oktober. Durch öffentliche Urkunde vom 23. August 1922 ist unter dem Namen Hilfsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Blattmann & Co. in Wädenswil, mit Sitz in Wädenswil, eine Stiftung errichtet worden. Im Falle einer Verlegung des Sitzes der Firma Blattmann & Co. kann der Stiftungsrat den Sitz der Stiftung an den neuen Geschäftssitz der Firma verlegen. Die Stiftung ist der Firma als selbständige Wohlfahrts-einrichtung angeschlossen. Geht das Geschäft der Firma Blattmann & Co. an einen Dritten über, so folgt die Stiftung der neuen Firma als ihr angegliederte Fürsorgeeinrichtung. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung folgender Leistungen: a) Einmaliger Alterskapitalien an die Angestellten und Arbeiter der Firma; b) einmaliger Invalidenkapitalien an die Angestellten und Arbeiter der Firma; c) einmaliger Witwen- und Waisenkapitalien an die Witwen und Waisen von Angestellten und Arbeitern der Firma; d) Unterstützung in besonderen Fällen. Der Stiftungsrat erlässt über die Verwendung der Erträgnisse des Stiftungsvermögens im Rahmen des Zwecks der Stiftung, sowie über die Voraussetzungen der Bezugsberechtigung ein besonderes Reglement. Die Or-

gane der Stiftung sind: Der Stiftungsrat, gebildet durch die jeweiligen unbeschränkt haftbaren Gesellschafter der Firma und die Verwaltungskommission, bestehend aus je einem Vertreter der Firma, der Angestellten und der Arbeiter. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche berechtigt sein sollen, namens der Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift die Mitglieder des Stiftungsrates: Heinrich Blattmann-Ziegler, Fabrikant, von Wädenswil; Carl Büchi-Keller, Kaufmann, von Gaehang (Thurgau), und Carl Robert Ziegler, Kaufmann, von Schaffhausen; alle in Wädenswil. Geschäftslokal: Zum Grünenberg.

17. Oktober. Unter dem Namen Allgemeine Obstbau-Gesellschaft «Pomo» besteht mit Sitz in Zürich seit 12. August 1922 eine Genossenschaft, welche im allgemeinen die Förderung des Obstbaues bezweckt. Der Genossenschaft können natürliche und juristische Personen, sowie Behörden beitreten. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Beitrittserklärung durch den Vorstand event. die Generalversammlung. Die natürlichen Personen bezahlen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2 und die juristischen Personen einen solchen von Fr. 20. Der Vorstand ist berechtigt, juristischen Personen weitere Verpflichtungen zur Erlangung der Mitgliedschaft aufzuerlegen. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahme und dauert fünf Jahre. Um die Mitgliedschaft zu lösen, ist eine schriftliche Austrittserklärung an den Verwaltungsrat einzureichen und zwar 6 Monate vor Ablauf des Endmitgliedschaftsjahres. Sofern dies nicht geschieht, dauert die Mitgliedschaft drei Jahre weiter. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle geht die Mitgliedschaft an den Rechtsnachfolger über. Im Falle der Rechtsnachfolge aus einem andern Grunde haftet der Genossenschafter für Uebernahme seiner Verpflichtungen durch den Nachfolger der Gesellschaft gegenüber. Die Genossenschaft geht auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100 und Fr. 1000 aus. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet erstranglich das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied haftet einzeln persönlich im Betrage von maximal Fr. 100 (Konventionalgarantie). Diese persönliche Haftbarkeit ist nicht solidarisch. Jede weitere persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 5 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen; demselben gehören an: Heinrich Nägeli, Landwirt, von Mönchaltorf, in Affoltern h. Zürich, Präsident; Hans Hirt, Pomolog, von Niederweningen, in Wetzikon, Vizepräsident; Joseph Schaller, Kaufmann, von Althürten (Luzern), in Zürich 8, Sekretär; Dr. Hans Nussbaumer, Rechtsanwalt, von Ober-Aegeri, in Zürich 1, Delegierter, und Emil Baltensberger, Landwirt, von und in Brütten, Beirat. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Delegierter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Klarstrasse 8, Zürich 8.

Bern — Berne — Berna Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1922. 2. Oktober. Unter der Firma Konsumgenossenschaft Toffen hat sich unter dem 12. August 1922 eine Genossenschaft gebildet mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln, Speisearten und sonstigen Einkäufen des täglichen Bedarfs jeder Art, ökonomische Erleichterung zu verschaffen. Die Statuten sind am 12. August 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft, deren Sitz sich in Toffen befindet, ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Einzahlung von mindestens zwei Anteilscheinen zu Fr. 30. Die Anteilscheine sind einzubezahlen auf einmal oder in monatlichen Raten zu Fr. 5 in 6 Monaten nach der Aufnahme. Die voll bezahlten Anteilscheine sind mit 4 % per Jahr zu verzinsen. Das Mitglied, welches seinen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft in der vorgeschriebenen Periode von 6 Monaten nicht nachkommt, hat die Rückvergütung zu obigem Zwecke stehen zu lassen, und es kann für die rückständigen Einzahlungen ein Verzugszins von 6 % per Jahr gefordert werden. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgehende vierwöchentliche Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütung erheben. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Ausgeschlossene werden überdies durch Verlust ihrer Ansprüche auf etwaige Rückvergütung gehesst. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet: 1. das Vermögen; 2. das gezeichnete Anteilkapital. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die offiziellen Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen: im Genossenschaftlichen Volkshat und ausserdem noch in den vom Schweizerischen Obligationenrecht vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Als Mittel zum Betrieb der Genossenschaft dienen: a) das Genossenschaftsvermögen (Reserve- und andere Fonds); b) die Einzahlungen der Mitglieder auf die Anteilscheine von je Fr. 30; c) Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden; d) die Guthaben, welche die Mitglieder bei der Genossenschaft als Depositen zinstragend anlegen. Jede Abtretung, Verpfändung und sonstige Belastung der Anteilscheine gegenüber Dritten ist für die Genossenschaft unverbindlich. Die Anteilscheine werden zurückbezahlt, wenn die Mitgliedschaft erlischt, jedoch drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern diese kein Defizit aufweist. Ausnahmsweise ist der Vorstand befugt, sofortige Auszahlungen zu bewilligen, speziell bei Wegzug eines Mitgliedes. Der sich aus der Rechnung ergebende Ueberschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt (Art. 656 O. R.), wird folgendermassen verteilt: 80 % fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges, 20 % in den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand als Verwaltungsrat, bestehend aus wenigstens drei Mitgliedern; 3. die Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus wenigstens zwei Mitgliedern. Die jeweiligen zur Zeichnung berechtigten Mitglieder des Vorstandes werden durch denselben bezeichnet. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen: Karl Wymann, von Lützelflüh, Angestellter, in Toffen; Christian Bigler, von Vechigen, Landwirt, Toffen; Alfred Kohler, von Lauperswil, Hilfsarbeiter, Toffen, und zwar in der Weise, dass nach Art. 3 der Statuten je zwei der genannten Herren kollektiv zeichnen. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Wymann, von Lützelflüh, Angestellter, Toffen, Präsident; Christian Bigler, von Vechigen, Landwirt, Toffen, Vizepräsident; Gottfried Zbinden, von Guggisberg, Schuhmacher, Toffen, Sekretär; Alfred Kohler, von Lauperswil, Hilfsarbeiter, in Toffen, Kassier; Gottlieb Spahn, von Niedermuhlen, Landwirt, Toffen; Benedikt Stöckli, von Guggisberg, Handlangar, Toffen; Albert Gerber, von Langnau, Maler, an der Heitern zu Toffen; letztere drei als Beisitzer. Das Geschäftslokal der Genossenschaft befindet sich in Toffen.

Bureau Bern

11. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Maschinen-
torf A. G. (Exploitation de Tourbières S. A.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B.

Nr. 125 vom 18. Mai 1920, Seite 922 und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. September 1922 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt.

Elektrische Artikel und Installationen. — 16. Oktober. Inhaber der Firma Gottfried Steiner, in Bern, ist Gottfried Steiner, von Bün-
tigen bei Büren, in Bern. Elektrische Artikel und Installationsgeschäft, Go-
rechtigkeitgasse 61.

Agentur und Kommission. — 16. Oktober. Inhaber der Firma
Gustav Balluf, in Bern, ist Gustav Jakob Balluf, von Zürich, in Bern. Agentur
und Kommission, Falkenplatz 7.

16. Oktober. Volkshaus Bern A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 234
vom 22. September 1921, Seite 1854 und dortige Verweisungen). Die Prokura
des bisherigen Geranten C. Oetiker ist erloschen. In der Sitzung des Verwal-
tungsrates vom 27. September 1922 wurde dem jetzigen Geranten Jaques
Pfeiffer, von Krauchthal, in Bern, Kollektivprokura erteilt. Demgemäss ist
derselbe zur Kollektivzeichnung mit Präsident oder Vizepräsident befugt.

Café. — 16. Oktober. Inhaber der Firma Alfred Riesen-Herren, in Bern,
ist Alfred Fridolin Riesen-Herren, von Oberbalm, in Bern. Betrieb des Café
Frohheim, Zimmerweg 8, in Bern.

Gypser- und Malergeschäft usw. — 17. Oktober. Gottlieb
Locher, von Hasle bei Burgdorf, und Stanislaus Kwintkiewicz, von Sulmier-
zyce (Polen), beide in Bern, sind unter der Firma G. Locher & Kwintkiewicz,
in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, mit Wirkung ab 14. Oktober
1922. Gypser- und Malergeschäft und Atelier für dekorative Kunst, Brücken-
strasse 9.

Waagen und Gewichte. — 17. Oktober. Inhaber der Firma
Karl Spahr, Eichmeister, in Bern, ist Karl Spahr, von Herzogenbuchsee, in
Bern. Handel mit Waagen und Gewichten. Reparaturen, Käfiggässchen 3.

Diätetische und pharmazeutische Erzeugnisse der
Lobens- und Genussmittelbranche. — 17. Oktober. In der
Firma Dr. A. Wander A. G. (Dr. A. Wander, Société anonyme), mit Sitz in
Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 8. August 1922, Seite 1542 und dortige Ver-
weisungen), ist die Unterschrift des verstorbenen Adolf Welti erloschen.

Konfektions- und Massgeschäft. — 17. Oktober. Inhaber
der Firma Ernst Steffen, in Bern, ist Ernst Steffen, von Wyssachen, in Bern.
Herren-, Damen- und Knabenkonfektion und Massgeschäft, Schauptz-
gasse 33.

17. Oktober. Die Firma Fritz Schmid, Kolonialwaren, in Bern (S. H. A. B.
Nr. 8 vom 9. Januar 1920, Seite 45), ist infolge Aufgabe des Geschäftes er-
loschen.

17. Oktober. Die Zentralheizungsfabrik A. G. Bern (abgekürzt «Zeat A. G.
Bern»), Giesserei & Fabrik für Zentralheizungsmaterial, mit Sitz in Bern (S. H.
A. B. Nr. 323 vom 23. Dezember 1920, Seite 2422 und dortige Verweisungen),
hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktio-
näre vom 24. Juni 1922 die Statuten revidiert und das bestehende Stamm-
kapital beträgt nunmehr Fr. 387.500, eingeteilt in 1000 Stammaktien von je
Fr. 25 = Fr. 187.500, 400 Prioritätsaktien von je Fr. 500 = Fr. 200.000,
zusammen wie oben Fr. 387.500. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben
unverändert.

Käseexport. — 17. Oktober. In der Firma Bürgi & Co. vormals
Gerber & Bürgi, Käseexport, in Bern (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1922,
Seite 838 und dortige Verweisungen), ist die Prokura des Fritz Hofmann er-
loschen.

17. Oktober. Die Firma J. Brunschwyler's Söhne & Cie., Torfgewinnung
Gampelen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 87 vom 4. April 1921, Seite 669), hat sich
aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Biel

11. Oktober. Unter der Firma Montres Genault S. A. (Genault Watch Co.)
hat sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft
bezieht die Uhrenfabrikation und den Kauf und Verkauf von Uhren und
anderer Artikel der Uhrenindustrie. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Sep-
tember 1922 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.
Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5000 (fünftausend Franken), geteilt in
10 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Alle an die Aktionäre
zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an
die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen
Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwal-
tungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft
die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig besteht der Verwal-
tungsrat aus Dr. med. Eduard Denzler, Arzt, von und in Zürich, der die Ge-
sellschaft durch Einzelunterschrift vertritt. Geschäftslokal: Wiesengasse Nr. 6.

Bureau Burgdorf

4. Oktober. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma
Oberaargau-Seeland-Bahn, elektrische Schmalspurbahn Herzogenbuchsee-
Koppigen-Utzenstorf-Lyss und Koppigen-Kirchberg, mit Sitz in Koppigen
(S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1912), besteht aus folgenden 12 Mit-
gliedern: Johann Schärer, von Affoltern i. E., Fabrikant, in Koppigen, Präsi-
dent, hiesig; Gottfried Rufener, von Langenthal, Fabrikant und Grossrat, in
Langenthal, Vizepräsident; am Platze des Karl Kilchenmann: Gottlieb Aebi,
von Seeburg, Schlossermeister, Regenthalde, Seeburg; Ernst Büsiger, von Ru-
misinger, Kaufmann, in Herzogenbuchsee; Alexander Hänni, von Grossaffoltern,
Landwirt, in Grossaffoltern; Adolf Hochuli, von Reitnau (Aargau), Notar, in
Lyss; Ferdinand von Arx, von Olten, Regierungsrat, in Solothurn; Johann
Marti, von Mülchi, Privatier, in Mülchi; Niklaus Morgenthaler, von Ursen-
bach, Direktor der E. B., in Burgdorf; Gottfried Nyffeler, von Huttwil, Fa-
brikant und Grossrat, in Kirchberg; Louis Thormann, von Bern, Ingenieur, in
Bern; Stephan Wyss, von Messen, Bezirkslehrer, in Messen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Gasthaus. — 6. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Tännler, in Gadmen,
ist Adolf Tännler, von Innertkirchen, in Gadmen. Betrieb des Gasthauses
zum Bären.

Bureau Nidau

17. Oktober. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Epsach, in Epsach
(S. H. A. B. Nr. 30 vom 30. Januar 1921, Seite 230), hat in ihrer General-
versammlung vom 27. Mai 1922 den Vorstand neu bestellt. Aus dem Vorstand
ausgeschieden sind: der bisherige Präsident Albert Möri, der bisherige Vize-
präsident Fritz Helbling, der bisherige Sekretär Ernst Möri, der bisherige Bei-
sitzer Fritz Struchen. In den Vorstand neu gewählt wurden an Stelle der bi-
sigeren: Johann Möri-Tüscher als Präsident; Alfred Möri als Vizepräsident,
diese beiden Landwirte, von und in Epsach; Ernst Marolf, von Walperswil,
Landwirt, in Epsach, als Sekretär; Viktor Landolf-Helbling, von Büren zum
Hof, Landwirt, in Epsach, als Beisitzer. Der bisherige Kassier Emil Helbling
wurde für eine fernere Amtsdauer bestätigt. Der Präsident, Vizepräsident
und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unter-
schrift durch Kollektivzeichnung je zu zweien.

Bureau Thun

16. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Securitas», Schweizerische Bewachungsgesellschaft («Securitas», Société générale suisse de surveillance) («Securitas», Società generale svizzera di sorveglianza), mit Sitz in Bern und Zweigniederlassungen in Interlaken, Luzern, Basel-Stadt, Genf, St. Gallen, Lausanne, Montreux, Biel und Zürich, hat in Thun ebenfalls eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 25. März 1920. Die Aktiengesellschaft bezweckt: 1. Am Gesellschaftssitz und an andern Orten Bewachungsdienste zu organisieren und zu besorgen. Es sind dies in der Hauptsache: a) die Bewachung von Häusern, Geschäften, industriellen Anlagen und Betrieben jeglicher Art, Magazinen, Lagerhäusern, Schuppen und Räumlichkeiten, deren möglichste Sicherstellung und Bewahrung vor Feuer- und Einbruchgefahr oder überhaupt jeglicher Besitzstörung; b) Übernahme des Wach- und Ordnungsdienstes; eventuell weiterer dienstlicher Funktionen bei festlichen und andern Anlässen; c) vertragliche Übernahme des Nachtwachdienstes oder anderer Funktionen von Staats- oder Gemeindebehörden; d) Hilfeleistung und Unterstützung der Polizeibehörden zur Verhinderung von Verbrechen, oder bei der Ergreifung von Verbrechern, sowie in Fällen von bedeutenden Naturereignissen, wie Feuer- und Wassernot, Unglücksfällen usw.; e) Besorgung von Spezialaufträgen zur Vermeidung von Vorfällen, welche Gefahren bringen könnten oder gegen die guten Landessitten verstossen. 2. Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben, oder sich an schon bestehende in irgend einer Form beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000 und ist eingeteilt in 500 Titel zu Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Bei Veräusserung von Aktien seitens eines Aktionärs haben die übrigen Aktionäre das Vorrecht, dieselben zum gleichen Preis zu erwerben. Die bezügliche Erklärung hat durch Vermittlung des Verwaltungsrates innerhalb Monatsfrist zu erfolgen. Die für die Aktionäre verbindlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die volle Einzelunterschrift führen Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates, der Generaldirektor und der Prokurist. Präsident des Verwaltungsrates ist: Hermann Ludwig, Kaufmann, von und in Bern; Vizepräsident ist: Adolf Jost, Kantonspolizeikommandant, von Wangen a. A., in Bern; Sekretär ist: Roman Fröhlich, Oberichter, von Niederbasli, in Bern; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Franz von Sonnenberg, Privatier, von und in Luzern; Carl Bähler, Fabrikant, von Truh, in Bern; Eduard Rufer, Notar, von Lyss, in Biel; Dr. Emil Guggenheim, Fürsprecher und Notar, von und in Baden; Hermann Spahlinger, Hotelier, von und in Genf; Léon Blanchod, juge d'instruction, von Avenches, in Lausanne; Max Oettinger, Kaufmann, von und in Basel; Jakob Spreng, cand. jur., von Graben h. Herzogenhuchsee, in Bern; Heinrich Wehrli, Kaufmann, von und in St. Gallen; Guido Petrolini, von Brissago, Direktor der Banca svizzera italiana, in Lugano; Adolf Welti-Furrer, Speditur, von und in Zürich. Generaldirektor ist: Alfred Geiser, von Langenthal, in Bern, und Prokurist: Otto Schweingruber von Rüeggisberg, Buchhalter, in Bern. Geschäftsdomizil: Bernthor, in Thun.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Sägerei und Holzhandlung. — 16. Oktober. Die Firma Karl Jaggi, Sägerei und Holzhandlung, in Weissenburg (S. H. A. B. Nr. 204 vom 15. August 1907, Seite 1441), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

16. Oktober. Aus dem Verwaltungsrate der Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse Niedersimmental, in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 214 vom 20. August 1920, Seite 1597 und dortige Verweisungen), ist Samuel Gerber, von Röhrenbach i. E., Landwirt und alt Gemeinderatspräsident, in Oberwil i. S., ausgeschieden; an dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Gottlieb Gerber, von Röhrenbach i. E., Landwirt, in Oberwil i. S.

16. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse Niedersimmental, in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 214 vom 20. August 1920, Seite 1597 und dortige Verweisungen), ist infolge Todes ausgeschieden: Jakob Gurtner, Buchhalter, von und in Wimmis; an seiner Stelle ist neu in den Vorstand eingetreten: der neu gewählte Buchhalter Hermann Gurtner, von und in Wimmis. Der neu gewählte Buchhalter ist mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Jakob Ueltschi, oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Gottfried Kammer, zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft kollektiv hefigt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1922. 17. Oktober. Die Firma Konrad Vetterli, Seidenstoffweberei, in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2071), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Oktober. Die Firma Sparkasse der March, Agentur der Ersparnisanstalt Büttschwil, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 284 von 1919, Seite 2077), wird dahin abgeändert, dass dieselbe lautet: Sparkasse der March, Zweigniederlassung der Ersparnisanstalt Büttschwil, in Lachen. Ferner ist die an Fräulein Karolina Pfister für die Agentur Lachen erteilte Unterschriftsberechtigung erloschen und an deren Stelle für die Zweigniederlassung Einzelunterschrift erteilt an: Albert Pfister, von Tuggen, in Lachen.

17. Oktober. Viehzuchtgenossenschaft Galgenen, in Galgenen (S. H. A. B. Nr. 40 von 1920, Seite 278). Aus dem Vorstande ist ausgetreten: Albert Schätty, Aktuar. An dessen Stelle ist gewählt worden: Mathe Ziegler, Landwirt, von und in Galgenen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

17. Oktober. Die Genossenschaft Krankenunterstützungsverein der Gemeinde Ingenbühl, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1922, Seite 919), hat in der Generalversammlung vom 4. März 1922 ihre Statuten revidiert und dabei u. a. folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 168 vom 9. Juli 1919, Seite 1174 publizierten Tatsachen getroffen: Alle Bewerber haben sich vor ihrer Aufnahme über ihren Gesundheitszustand durch einen der Vereinsärzte untersuchen zu lassen, bei einem Vorstandsmitglied zu melden und ein entsprechendes Anmeldeformular zu Händen des Vorstandes auszufüllen und zu unterzeichnen. Die Kosten der ärztlichen Untersuchung hat jeder Bewerber selbst zu tragen und sind dem Arzte direkt zu vergüten. Die Aufnahmen in den Verein finden durch den Vorstand statt, und gelten hierbei folgende Bestimmungen, resp. es kann jede Person Mitglied werden: a) wenn sie sich in anerkannt befriedigendem Gesundheitszustande befindet. Jedoch können Personen, die an einer bestimmten Krankheit, bzw. Krankheitsanlage oder an einem bestimmten Gebrechen leiden, auf Grund eines dieses Krankheit, bzw. Anlage oder dieses Gebrechen von der Versicherung ausschliessenden Reverses aufgenommen werden; b) wenn sie nicht mehr als schon in einer andern Krankenkasse Mitglied ist. B. G. Art. 20; c) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung beim Verein ein Gewinn erwachsen würde; d) wenn sie nicht schon von einer andern Krankenkasse wegen nachgewiesener Schädigung ausgeschlossen wurde. Die Mitglieder haben den Eintritt unter Beilage eines Ausweises über ihr Geburtsdatum schriftlich zu erklären, durch ihn werden die Statuten und Reglemente des Vereins anerkannt. Für eine

nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Gleichzeitige Versicherung in beiden Versicherungsabteilungen ist unzulässig. Der Bewerber ist verpflichtet, ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen. Die Bewerber und Bewerberinnen sind im weiteren verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: a) allfällige Krankheitsanlagen oder Gebrechen und überstandene Krankheiten; b) allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen; c) ihre anderweitige Bezugsberechtigung in Krankheitsfällen; d) ihre bei andern Kassen schon bezogenen Leistungen; e) oh und evtl. von welchen andern Versicherungsinstituten sie schon abgewiesen oder ausgeschlossen wurden. Für die obligatorische Mitgliedschaft sind die mit dem Gemeinderat Ingenbühl vertraglich festgelegten Aufnahmebedingungen massgebend. Das Eintrittsgeld für die Aktivmitgliedschaft beträgt für beide Versicherungsabteilungen: Eintrittsgelder: vom 14—20. Altersjahr: Fr. —, vom 21.—35. Altersjahr: I. Kl. —, II. Kl. —, III. Kl. —, 50, IV. Kl. 1.—, V. Kl. 1.50, VI. Kl. 1.50, VII. Kl. 2.—, vom 36.—45. Altersjahr: I. Kl. —, 50, II. Kl. 1.—, III. Kl. 1.50, IV. Kl. 2.—, V. Kl. 2.50, VI. Kl. 3.—, VII. Kl. 3.50. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird die letztere wirkungslos. Wegen Abreise ausgetretene Mitglieder, die sich nicht länger als 5 Jahre ausserhalb des Vereinstätigkeitsgebietes aufgehalten haben und sich nach der Rückkehr innerhalb drei Wochen wieder anmelden, haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Im übrigen sind sie den Aufnahmebedingungen unterworfen. Für Personen und Vereine, die kraft eines mit dem Verein abgeschlossenen Vertrages in denselben ein- oder übertreten wollen, gelten die vertraglich festgesetzten Aufnahmebedingungen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden Tagen zum voraus einen Beitrag zu bezahlen. In Krankheitsfällen, die mehr als drei Wochen dauern, wird für die Dauer der Krankheit kein Beitrag erhoben. Der Monatsbeitrag richtet sich nach dem Eintrittsalter und der Klasse, in welcher das Mitglied sich versichern will, resp. sich zu versichern pflichtig ist (Obligatorium). Die Beiträge werden nach bestimmten Skalen und Klassen für die einzelnen Altersgruppen durch die Generalversammlung auf 3 Jahre festgesetzt. Sie sind auf Grundlage der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen jeder einzelnen Versicherungsklasse voraussichtlich wenigstens die Ausgaben für dieselben bestritten werden können. Ergibt sich im Laufe einer dreijährigen Rechnungsperiode, dass die festgesetzten Beiträge oder diejenigen einzelner Klassen ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht jeder Klasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Jedes Mitglied hat Anspruch auf die statutarischen Leistungen in der Versicherungsklasse, der es zugeteilt ist. In die Versicherung gegen Unfälle können nur solche Mitglieder eintreten, die keiner Unfallversicherung angehören und gemäss Gesetz der obligatorischen Unfallversicherung nicht unterstellt sind. Solche Mitglieder haben sich nach Verlangen des Vorstandes auszuweisen. Unfälle sind in der II. Versicherungsabteilung ausgeschlossen. Die übrigen Änderungen beziehen sich auf die von der Kasse den Versicherten gewährten Leistungen.

Solothurn — Soleure — Soleita

Bureau Kriegstellen

1922. 16. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Baugesellschaft Luterbach», in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juli 1908, Seite 1181 und dortige Verweisung), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Oktober 1922 die Liquidation beschlossen. Diese wird unter der Firma Baugesellschaft Luterbach in Liq. durch den bisherigen Verwaltungsrat durchgeführt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des Verwaltungsrates, Franz Schnyder, von Suhlingen, Direktor, in Derendingen. Die Zeichnungsberechtigung des Rudolf Plüss ist erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Handels- und Landschaftsgärtnereisw. — 17. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma François Wyss Söhne, Handels- und Landschaftsgärtnerei, Samen- und Gartenutensilienhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1905, Seite 6), ist der Kollektivgesellschaftler Adolf Wyss ausgetreten. Die Firma wird unter dem bisherigen Namen weitergeführt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Architekturbureau. — 1922. 16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Tschümper & Wessner, in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 1174), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über: Emil Wessner, Architekt, von Rorschach (St. Gallen), in Aarau, mit seiner Ehefrau Anna Josefine geb. Bachmann in Gütertrennung lebend, und Ernst Labhart, Architekt, von Steckhorn (Thurgau), in Aarau, haben unter der Firma Wessner & Labhart, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Architekturbureau. Hintere Vorstadt Nr. 25.

16. Oktober. Louiso Erdin und Mina Erdin, beide von Gansingen, in Aarau, haben unter der Firma Schwestern Erdin, Broderie, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1922 ihren Anfang nahm. Broderie, Tapiserie, Vorbänge und Wolle. Am Graben.

Bezirk Baden

16. Oktober. Die Aktiengesellschaft «Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft («Securitas» Société Générale Suisse de Surveillance) («Securitas» Società generale svizzera di sorveglianza), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1920, Seite 1032), hat ihre Zweigniederlassung in Baden wegen Aufhebung des Direktionsitzes aufgegeben und die Firma ist daher in Baden erloschen.

Bezirk Bremgarten

17. Oktober. Bremgarten-Dietikon-Bahn A. G. (Linie Wohlen-Bremgarten-Dietikon), Aktiengesellschaft, in Bremgarten (S. H. A. B. 1921, Seite 1443). Aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft sind ausgeschieden: Kaspar Hauser, Ernst Honegger, Johann Buchwalder und Alois Conrad. An deren Stelle wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Bruno Meyer, Postverwalter, von Arisau, in Bremgarten; Traugott Schaubelbühl, Rechtsagent, Stadtmann, von und in Bremgarten; Otto Stutz, Landwirt, Vizeammann, von und in Widen; Eugen Seiler, Kanzlist, von Fischbach-Göslikon, in Berikon.

Bezirk Brugg

Bonbons-, Biskuits- und Zwiebackfabrikation. — 17. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Kurt Vogel & Cie., in Brugg (S. H. A. B. 1921, Seite 1856), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Bezirk Zofingen

Buch-, Musikalien- und Instrumentenhandlung; Papeterie. — 17. Oktober. In der Firma Franz Würder, vormals F. Lieberherr, in Zofingen (S. H. A. B. 1921, Seite 147), ist folgende Änderung eingetreten: Natur des Geschäftes ist nunmehr: Buch-, Musikalien- und Instrumentenhandlung und Papeterie.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Calzatura. — 1922. 13 octobre. La ditta **A. Reber-Hochstrasser**, successore **Rossi-Baumann**, in Bellinzona, negozio di calzature (F. u. s. di c. del 15 gennaio 1901, n° 15, pag. 58), viene cancellata dal registro di commercio, ad istanza della titolare, per cessazione del commercio, in attivo e passivo, ai propri figli **Giuseppe e Franz Reber**, costituenti la nuova società in nome collettivo «**Fratelli Reber, Calzoleria**».

Giuseppe e Franz Reber, di Giuseppe, da Sempach (Lucerna), in Bellinzona, hanno costituito una società in nome collettivo, sotto la denominazione sociale **Fratelli Reber, Calzoleria**, con sede in Bellinzona, a far inizio dal 1° ottobre 1922. La società è subentrata in attivo e passivo alla ditta individuale «**A. Reber-Hochstrasser**, successore **Rossi-Baumann**», ora cancellata. Calzature.

Frutta e verdura. — 16 ottobre. Titolare della ditta **Banfi Antonio**, in Bellinzona, è **Antonio Banfi**, di Pietro, da Rovello (Italia), in Bellinzona. Commercio frutta e verdura.

Ufficio di Lugano

Commestibili, fabbrica di pasta. — 14 ottobre. Titolare della ditta **Luigi Negri**, in Lugano, è **Luigi Negri**, di Giovanni, di Tirano (Italia), domiciliato a Lugano. Commestibili con fabbrica di pasta.

Distretto di Mendrisio

Ferramenta e chincaglieria, ferri, metalli e carboni. — 16 ottobre. La ditta **Angelo Maaspoli** suc^{co} ad **Alessandro Soldini**, negozio di ferramenta e chincaglieria, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 20 settembre 1909, n° 236, pag. 1606), ha aggiunto al suo genere di commercio: e ferri, metalli e carboni all'ingrosso.

17 ottobre. **Attilio e Ubaldino Pianta**, di Giovan Battista, da Udine (Italia), e domiciliati a Balerna, hanno costituito una società in nome collettivo, con sede in Chiasso e sotto la ragione sociale **Fratelli U. e Attilio Pianta, Officina di riparazioni autoveicoli e rappresentanza**, cominciata col 1° settembre 1922. Riparazioni di autoveicoli e rappresentanza. Via ai prati.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Produits alimentaires et vins. — 1922. 16 octobre. **Alexandre Vercesi** et **Victor Fossati**, les deux d'Italie, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **A. Vercesi et V. Fossati** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 octobre 1922. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Produits alimentaires et vins. Avenue de Genève 2.

Maison alimentaire, primeurs. — 16 octobre. La société en commandite **H. Linder et Cie**, à Lausanne, maison alimentaire, primeurs (F. o. s. du c. du 14 juin 1922), est dissoute; la liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de dix mille francs de **Caroline Scheidegger** est éteinte et également radiée.

Boulangerie-pâtisserie. — 17 octobre. Le chef de la maison **Eugène Bresch**, à Lausanne, est **Eugène-Edouard Bresch**, de Montherod, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Magasin: Avenue de la Harpe 61.

Bureau de Vevey

21 septembre. Aux termes de procès-verbal reçu par le notaire **Robert Maron**, à Montreux, la **Maison de Tricots S. A.**, **Montreux (Knitting House Ltd. Montreux)**, société anonyme dont le siège est à Montreux, commune des Planches, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 septembre 1922, révisé l'article 4 de ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 23 juin 1921, n° 156, page 1271: Le capital social a été augmenté et porté de fr. 250,000 à fr. 400,000 (quatre cent mille francs), divisé en 800 actions nominatives de fr. 500 (cinq cents francs) chacune.

Auto-garage, réparations. — 13 octobre. Le chef de la raison **Robert Monney**, à Vevey, est **Robert-Ernest**, fils de **Jules Monney**, de Mossel (Fribourg), domicilié à Vevey. Auto-garage, réparations. 1, Rue du Torrent.

Hôtel, café-restaurant. — 14 octobre. La raison **Pauline Decasper-Genetti**, à Vevey, hôtel, café-restaurant (F. o. s. du c. du 30 avril 1920, n° 110, page 807), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1922. 2 octobre. La société anonyme **Bureau Central de Publicité A. Gogler S. A.**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 20 février 1911, n° 44, et du 15 février 1922, n° 38), a, dans son assemblée générale du 27 septembre 1922, révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés par la F. o. s. du c. du 20 février 1911, n° 44. La raison sociale sera désormais: **A. Gogler Publicité, Société Anonyme**. Les autres faits publiés dans la F. o. s. du c. ne sont pas modifiés par cette révision.

13 octobre. Aux termes du procès-verbal authentique reçu **René Jacot-Guillarmod**, notaire, le 10 octobre 1922, il a été constitué avec siège à la Chaux-de-Fonds, une société anonyme sous la raison sociale de **Prés du Jet d'Eau S. A.** Elle a pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles à la Chaux-de-Fonds, et notamment l'acquisition de **M. Arnold Sandoz** des immeubles articles 5196 et 5665 du cadastre de la Chaux-de-Fonds, comprenant des sols à bâtir situés dans le quartier des Crétés pour le prix de septante mille francs (fr. 70,000). Les statuts sont datés du 10 octobre 1922. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions de cinq cents francs (fr. 500) chacune, nominatives, entièrement libérées. La société a accepté l'apport de **Arnold Sandoz** pour le prix de fr. 70,000, dont partie soit fr. 6500 lui ont été payés en 13 actions de la société. Les publications émanant de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est confiée à un ou plusieurs membres nommés par l'assemblée générale des actionnaires. Pour la première période triennale est nommé en qualité d'administrateur: **Edouard-Arnold Sandoz**, originaire de la Chaux-de-Fonds et du Locle, ingénieur, à Martigny, lequel a le pouvoir de représenter la société vis-à-vis des tiers. Bureaux de la société: Etude du notaire **René Jacot-Guillarmod**, à la Chaux-de-Fonds, 33, Rue Léopold-Robert.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

13 octobre. La **Fabrique Suisse de Ciment Portland**, à St-Sulpice (F. o. s. du c. du 8 mai 1895, page 522), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 septembre 1922, modifié l'article 2 de ses statuts en ce sens que la société, dont le siège principal est à St-Sulpice (Neuchâtel), pourra le transférer dans telle autre localité du canton de Neuchâtel ou de la Suisse. Il n'est pas apporté d'autres modifications aux faits publiés anté-

rieurement. La signature collective conférée à **Henri Dubois** et à **Henri Borl** (F. o. s. du c. du 28 décembre 1912, page 2252) est radiée. Ont la signature sociale et obligent valablement la société à l'égard des tiers: **Léopold Dubois**, du Locle, banquier, à Bâle, président du conseil d'administration; **Emile Lambalet**, à Neuchâtel, vice-président du dit conseil (déjà inscrit); **Edouard Elskes**, directeur de la société, à St-Sulpice (déjà inscrit); **Henri Dubois**, comptable, du Locle, à St-Sulpice, auquel a été conférée la signature individuelle par procuration. Les autres membres du conseil d'administration sont: **Paul Châtelain**, banquier, de Tramelan, à Neuchâtel, et **Pierre Dubied**, industriel, de Couvet, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

1922. 13 octobre. Suivant acte reçu par **M^e Alexandre de Saugy**, notaire, à Genève, le 6 octobre 1922, il a été constitué sous la raison sociale: **Société Immobilière Villa Florissant N° 70** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition de la parcelle n° 4188 de la commune des Eaux-Vives appartenant au **Crédit Suisse S. A.** pour le prix de cinquante-cinq mille francs. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 6 octobre 1922. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de 1000 francs chacune, nominatives. La Feuille d'avis officielle du canton de Genève est désigné comme organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 ou 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs. Le conseil d'administration est composé de **Adolphe Boglietti**, fondé de pouvoirs du **Crédit Suisse**, de et à Genève. Bureaux: Route de Florissant n° 70.

Représentations, etc. — 14 octobre. La maison **Janie Werner**, représentations d'articles industriels, inscrite au **Grand-Lancy (Lancy)** (F. o. s. du c. du 13 mai 1922, page 938), a transféré son siège commercial à Genève, 5, Rue de la Plaine. Le domicile particulier de la titulaire est également à Genève.

14 octobre. **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard A.**, société anonyme établie à **Chêne-Bougeries** (F. o. s. du c. du 11 octobre 1912, page 1792). Les administrateurs sont: **Claudius Berthoud**, négociant, de Genève, aux Eaux-Vives, et **Jules Baud**, régisseur, de **Chêne-Bourg**, à **Chêne-Bougeries**.

14 octobre. **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard B.**, société anonyme établie à **Chêne-Bougeries** (F. o. s. du c. du 11 octobre 1912, page 1792). Les administrateurs sont: **Claudius Berthoud**, négociant, de Genève, aux Eaux-Vives, et **Jules Baud**, régisseur, de **Chêne-Bourg**, à **Chêne-Bougeries**.

14 octobre. **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard C.**, société anonyme établie à **Chêne-Bougeries** (F. o. s. du c. du 11 octobre 1912, page 1792). Les administrateurs sont: **Claudius Berthoud**, négociant, de Genève, aux Eaux-Vives, et **Jules Baud**, régisseur, de **Chêne-Bourg**, à **Chêne-Bougeries**.

14 octobre. **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard D.**, société anonyme établie à **Chêne-Bougeries** (F. o. s. du c. du 11 octobre 1912, page 1792). Les administrateurs sont: **Claudius Berthoud**, négociant, de Genève, aux Eaux-Vives, et **Jules Baud**, régisseur, de **Chêne-Bourg**, à **Chêne-Bougeries**.

Vins, etc. — 14 octobre. La raison **C. Berthoud**, à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1917, page 130), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Claudius-Maxime Berthoud, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives; **Paul-Edouard-Louis Jeannin**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et **Albert-Edmond Tournier**, des Eaux-Vives, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec **Albertine née Mirault**, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **C. Berthoud et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1922, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «**C. Berthoud**», ci-dessus radiée. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'associé **Claudius-Maxime Berthoud** ou par la signature collective des associés **Paul-Edouard-Louis Jeannin** et **Albert-Edmond Tournier**. Commerce de vins et spiritueux en gros. 17, Place Longemalle.

14 octobre. La **Confiserie de Versoix S. A. (Bonbons Courvoisier)**, à Versoix (F. o. s. du c. du 14 janvier 1922, page 83), a, dans son assemblée générale du 26 septembre 1922, dont procès-verbal a été dressé par **M^e E. L. Martin**, notaire, réduit son capital social de trois cent mille francs à trois mille francs (fr. 3000), par la réduction de chacune des 600 actions de fr. 500 à fr. 5 et modifié ses statuts en conséquence.

14 octobre. **Société anonyme de l'Immeuble Boulevard Helvétique N° 18**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1919, page 781). Le conseil d'administration est composé de: **Fernand Chevrier** (déjà inscrit); **Paul-Joseph Pomet**, comptable, de et à Genève, et **Placido-Ernest Veisy**, régisseur, de et à Genève. L'administrateur **Victor Pomet**, démissionnaire, est radié.

14 octobre. La **Société de Rotogravure, marque «Hélios»**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 janvier 1921, page 148), a, dans son assemblée générale du 2 octobre 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par **M^e A. L. Sautter**, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 7 membres (au lieu de 1 à 5). Dans la même assemblée, **Louis Chevalier**, commis, de Soral, à Lancy, a été nommé membre du conseil d'administration qui se trouve actuellement composé de 6 membres qui sont: **Ernest Fehlmann**, photographe, de Menziken (Argovie), au Petit-Saconnex; **Hans Luginbuhl**, typographe, de Aeschi (Berne), à Vernier; **Alfred Viale**, typographe, du Petit-Saconnex, à Chêne-Bougeries; **Alfred Nicole**, Jacques-Henri Lagrange, ce dernier également directeur de la société, et **Louis Chevalier**, sus-nommé.

14 octobre. **Société Immobilière de la Rue Diday**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1912, page 1124). Les administrateurs sont: **Frédéric Dominici**, banquier, de et à Genève; **Paul Appia**, directeur de banque, de Genève, à Chêne-Bougeries, et **Auguste Boissonnas**, ingénieur, de et à Genève.

14 octobre. La «**Cinart**» **Compagnie Internationale des Nettoyeurs automatiques des Rails de Tramways S. A.**, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 25 juin 1912, page 1154), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

14 octobre. Aux termes de procès-verbal dressé par **M^e Ami Moriaud**, notaire, à Genève, le 3 octobre 1922, l'assemblée générale extraordinaire de la **Société des Chauffages à Forfait**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1921, page 1502), réunie le dit jour, a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant complètement terminée, la société est radiée.

Appareillages, etc. — 16 octobre. La raison **Thony Hocgen**, appareils et installations d'électricité, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 juillet 1902, page 1046), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Accordéons. — 16 octobre. La raison **Morino**, fabrique d'accordéons, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1920, page 396), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Accordéons, etc. — 16 octobre. Sous la raison **sociale Morino et Cie**, il s'est constitué avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 14 octobre 1922. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable **Venauzio Morino**, de nationalité italienne, domicilié à Genève, et pour associé commanditaire **Marcel-Auguste Clot**, de Curtelles (Vaud), domicilié à Villette près Lutry, lequel s'engage pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). La maison confère procuration à **Marcel-Auguste Clot**, associé commanditaire sus-désigné. Fabrication et commerce d'accordéons, et autres instruments de musique, 30, Rue de Monthoux.

Cadrans. — 16 octobre. La société en nom collectif **Wuilleumier et Marchand en liq^{ns}**, fabrique de cadrans d'email, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 13 juillet 1922, page 1377), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

16 octobre. La **Caisse d'Epargne et de Pensions des Fonctionnaires et Employés de l'Hôpital Cantonal de Genève**, société coopérative ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1922, page 1293), a, dans son assemblée générale du 27 février 1919 apporté diverses modifications à ses statuts notamment en ce sens qu'aucun sociétaire ne peut être mis au bénéfice de la Caisse de pensions s'il n'a auparavant effectué pendant 20 années consécutives les retenues ou les versements prévus par les statuts. En conséquence ceux d'entre eux qui, en conformité de l'article précédent, ont démissionné après 15 ans de service sans avoir atteint leurs 20 ans de service révolus, devront continuer leurs versements sur le pied de six francs par mois pendant les années restant à courir pour atteindre les 20 ans révolus. Il leur sera loisible d'effectuer ces versements par anticipation en une ou plusieurs fois; ils seront régulièrement convoqués aux assemblées générales, mais avec voix consultative seulement. Les sociétaires démissionnaires qui se seront conformés à l'obligation ci-dessus seront mis d'office au bénéfice de la Caisse de pension. Ils feront, dans ce cas, abandon complet de toutes les sommes portées à leur compte et dont le montant vient immédiatement en augmentation du capital. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication.

16 octobre. Aux termes d'acte reçu par **M^e Louis Lacroix**, notaire, à Genève, le 3 octobre 1922, il a été créé sous la dénomination de **Société Immobilière Prairie Jolimont N.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition des Consorts Brot de la parcelle 4806 et l'indivision pour un cinquième de la parcelle 4789 du cadastre de la commune des Eaux-Vives pour le prix de douze mille francs. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de 250 francs chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'administrateur unique, s'il n'en a été nommé qu'un seul. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne de **Albert Nobile**, entrepreneur, de et à Genève. Siège social: Rue de la Poste 1.

16 octobre. Aux termes d'acte reçu par **M^e Louis Lacroix**, notaire, à Genève, le 3 octobre 1922, il a été créé sous la dénomination de **Société Immobilière Prairie Jolimont O.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition des Consorts Brot, de la parcelle 4790 et l'indivision pour un cinquième de la parcelle 4789 du cadastre de la commune des Eaux-Vives pour le prix de neuf mille francs. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de 250 francs chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'administrateur unique, s'il n'en a été nommé qu'un seul. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne de **Albert Nobile**, entrepreneur, de et à Genève. Siège social: Rue de la Poste 1.

16 octobre. Aux termes d'acte reçu par **M^e Louis Lacroix**, notaire, à Genève, le 3 octobre 1922, il a été créé sous la dénomination de **Société Immobilière Prairie Jolimont P.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition des Consorts Brot de la parcelle 4788 et l'indivision pour un cinquième de la parcelle 4789 du cadastre de la commune des Eaux-Vives pour le prix de quatorze mille cinq cents francs. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de 250 francs chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'administrateur unique, s'il n'en a été nommé qu'un seul. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne de **Joseph Rubin**, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. Siège social: Rue de la Poste 1.

16 octobre. Aux termes d'acte reçu par **M^e Louis Lacroix**, notaire, à Genève, le 3 octobre 1922, il a été créé sous la dénomination de **Société Immobilière Prairie Jolimont R.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition des Consorts Brot de la parcelle 4795 du cadastre de la commune des Eaux-Vives pour le prix de quatorze mille cinq cents francs. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000) divisé en 40 actions de 250 francs chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par

un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'administrateur unique, s'il n'en a été nommé qu'un seul. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne de **Joseph Rubin**, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. Siège social: Rue de la Poste 1.

un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'administrateur unique s'il n'en a été nommé qu'un seul. Le premier conseil d'administration est composé de **Albert Nobile**, entrepreneur, de et à Genève, et **Joseph Rubin**, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. Siège social: Rue de la Poste 1.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

(Aus den Verhandlungen des Bundesrates vom 14. Oktober 1922.)

Der A.-G. «Motor», in Baden, wurde unterm 13. April 1922 die provisorische Bewilligung P 3 erteilt, welche eine vorübergehende Erweiterung der Bewilligung Nr. 21 zur Ausfuhr elektrischer Energie nach Frankreich darstellt und am 15. Oktober 1922 dahinfällt. Die A.-G. «Motor» hatte ferner das Gesuch um definitive Erweiterung der Bewilligung Nr. 21 gestellt. (Vergl. Veröffentlichung der provisorischen Bewilligung und Ausschreibung des Gesuches um definitive Erweiterung der Bewilligung Nr. 21: Bundesblatt Nr. 19 vom 10. Mai und Nr. 20 vom 17. Mai 1922 sowie Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 108 vom 10. Mai und Nr. 112 vom 15. Mai 1922.)

Da dieses Gesuch nicht vor dem 15. Oktober 1922, mit welchem Datum die provisorische Bewilligung P 3 zu Ende geht, erledigt werden konnte, stellte die A.-G. «Motor» das Gesuch um Verlängerung der provisorischen Bewilligung P 3 über den 15. Oktober 1922 hinaus bis zur Erledigung des Gesuches um definitive Bewilligung.

Der Bundesrat hat diesem Gesuche, nach Anhörung der Kommission für Ausfuhr elektrischer Energie, unter folgenden Bedingungen entsprochen (Provisorische Bewilligung P 7):

Es wird der A.-G. «Motor» gestattet, die Ausfuhr von max. 16,000 Kilowatt auf max. 22,000 Kilowatt zu erhöhen, wobei täglich max. 528,000 Kilowattstunden ausgeführt werden dürfen.

Die provisorische Bewilligung P 7 ist gültig bis zur eventuellen Erteilung einer definitiven Bewilligung, spätestens jedoch bis 15. November 1922.

Sollten ungünstige Wasserverhältnisse eintreten, oder sollte sich ein Bedarf im Inlande geltend machen, so hat die A.-G. «Motor» von sich aus die Energieausfuhr, die auf Grund dieser provisorischen Bewilligung erfolgt, entsprechend zu reduzieren oder ganz einzustellen. Eine solche Reduktion oder Einstellung kann auch jederzeit vom eidg. Departement des Innern verfügt werden.

Im übrigen gelten die Bestimmungen über provisorische Bewilligungen.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

(Extrait des délibérations du Conseil fédéral du 14 octobre 1922.)

Il a été accordé à la S. A. «Motor», à Baden, le 13 avril 1922 l'autorisation provisoire P 3, qui constitue une extension temporaire de l'autorisation n° 21 pour l'exportation d'énergie électrique en France et qui expire le 15 octobre 1922. En outre, la S. A. «Motor» a présenté une demande d'extension définitive de l'autorisation n° 21 (voir publications de l'autorisation provisoire et de la demande d'extension définitive de l'autorisation n° 21: dans les n°s 19 et 20 de la Feuille fédérale, des 10 et 17 mai, ainsi que dans les n°s 108 et 112 de la Feuille officielle suisse du commerce, des 10 et 15 mai 1922).

Cette affaire n'ayant pu être liquidée avant le 15 octobre 1922, date à laquelle expiro l'autorisation provisoire P 3, la S. A. «Motor» a demandé que la validité de cette autorisation soit prolongée jusqu'à ce que la question d'une autorisation définitive soit tranchée.

Le Conseil fédéral, après avoir entendu la Commission pour l'exportation d'énergie électrique, a fait droit à cette demande moyennant les conditions suivantes (Autorisation provisoire P 7):

La S. A. «Motor» est autorisée à augmenter l'exportation de 16,000 kilowatts au maximum à 22,000 kilowatts au maximum, l'exportation quotidienne maximum pouvant être de 528,000 kilowattheures.

L'autorisation provisoire P 7 est valable jusqu'à l'octroi éventuel d'une autorisation définitive, mais au plus tard cependant jusqu'au 15 novembre 1922.

Dans le cas où surviendraient des conditions de débits défavorables pour les cours d'eau, ou dans celui où un besoin en énergie se ferait sentir dans le pays, la S. A. «Motor» aurait d'elle-même à réduire d'une manière correspondante ou à suspendre complètement l'exportation d'énergie effectuée sur la base de cette autorisation provisoire. Une semblable réduction ou suspension peut être également exigée en tout temps par le Département fédéral de l'Intérieur.

Au reste, les dispositions sur les autorisations provisoires sont valables.

Esportazione di energia elettrica all'estero

(Estratto delle deliberazioni del Consiglio federale del 14 ottobre 1922.)

Alla S. A. «Motor», in Baden, è stata conferita, in data 13 aprile 1922, l'autorizzazione provvisoria P 3 che rappresenta una precaria estensione dell'autorizzazione n° 21 per l'esportazione di energia elettrica in Francia e scade al 15 ottobre 1922. La S. A. «Motor» aveva inoltre fatta domanda per una definitiva estensione dell'autorizzazione n° 21 (ved. pubblicazione dell'autorizzazione provvisoria e della domanda d'estensione dell'autorizzazione n° 21: Foglio federale n° 19 del 10 maggio e n° 20 del 17 maggio 1922 come pure Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 108 del 10 maggio e n° 112 del 15 maggio 1922).

Visto che tale domanda non poteva essere sbrigata prima del 15 ottobre 1922, scadenza dell'autorizzazione provvisoria P 3, la S. A. «Motor» domandava la prolungazione dell'autorizzazione provvisoria P 3 oltre il 15 ottobre 1922 o cioè fino alla decisione in merito alla domanda d'autorizzazione definitiva.

Il Consiglio federale ha, dopo aver sentito il parere della Commissione per l'esportazione di energia elettrica, annuito a tale domanda (autorizzazione provvisoria P 7) alle seguenti condizioni:

La S. A. «Motor» viene autorizzata ad elevare l'esportazione da 16,000 kilowatt ad un massimo di 22,000 kilowatt, laddove potrà essere esportato giornalmente un massimo di 528,000 kilowattore.

L'autorizzazione provvisoria P 7 è valevole fino ad un'eventuale conferimento di un'autorizzazione definitiva, al più tardi però al 15 novembre 1922.

Dovessero presentarsi condizioni idrauliche sfavorevoli o dovesse farsi sentire un fabbisogno interno di energia la S. A. «Motor» dovrà spontaneamente ridurre o anche sopprimere totalmente l'esportazione che su tale autorizzazione provvisoria si appoggia. La riduzione o soppressione di cui sopra può altresì essere ordinata in qualsiasi momento dal Dipartimento federale dell'Interno.

Valgono per altro le disposizioni sulle autorizzazioni provvisorie.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

(Aus den Verhandlungen des Bundesrates vom 14. Oktober 1922.)

Die Nordostschweizerischen Kraftwerke A.-G. in Baden machten in einer Eingabe an den Bundesrat geltend, die unerwartet hohen Wasserstände des Rheins gefährden die Sohlenversicherungsarbeiten am Wehr des Kraftwerkes Eglisau. Zwecks Beseitigung der Gefahr stellen sie das Gesuch, es sei ihnen sofort eine Bewilligung zur Ausfuhr von max. 6000 Kilowatt elektrischer Energie an die Lonza G. m. b. H. in Waldshut zu erteilen. Das Gesuch wurde vom Regierungsrat des Kantons Zürich unterstützt. Beide Eingaben wiesen auf die Dringlichkeit der Angelegenheit hin.

Nachdem von seiten der Behörden des Bundes und des Kantons Zürich eine Besichtigung an Ort und Stelle vorgenommen worden war, hat der Bundesrat dem Gesuche vorläufig entsprochen. (Provisorische Bewilligung P 8.) Der Bundesrat wird indessen zum Gesuche endgültig erst Stellung nehmen, nachdem die Angelegenheit der Kommission für Ausfuhr elektrischer Energie unterbreitet worden sein wird. (V 249)

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

(Extrait des délibérations du Conseil fédéral du 14 octobre 1922.)

Les Forces motrices suisses du Nord-Est S. A. à Baden ont fait valoir dans une requête adressée au Conseil fédéral que les hautes eaux exceptionnelles du Rhin mettent en danger les travaux de protection du radier au barrage de l'usine d'Eglisau. En vue de parer à ce danger elles demandent qu'il leur soit accordé immédiatement l'autorisation d'exporter au max. 6000 Kilowatts d'énergie électrique à la Lonza à Waldshut. La demande a été appuyée par le Conseil d'Etat du canton de Zurich. Les deux requêtes relevaient l'urgence de l'affaire.

Après que les autorités de la Confédération et du canton de Zurich eurent procédé à une inspection des lieux, le Conseil fédéral a donné provisoirement son consentement à la demande (Autorisation P 8). Cependant le Conseil fédéral ne prendra définitivement position à l'égard de la demande que lorsque l'affaire aura été soumise à la Commission pour l'exportation de l'énergie électrique. (V 250)

Esportazione di energia elettrica all'estero

(Estratto delle deliberazioni del Consiglio federale del 14 ottobre 1922.)

Le Nordostschweizerische Kraftwerke A.-G. in Baden in una petizione al Consiglio federale fanno notare che l'inaspettata piena del canale allo sbarramento dell'officina di Eglisau. Allo scopo di evitare tale pericolo le officine di cui sopra fanno domanda affinché venga loro accordata subito un'autorizzazione di esportazione di un massimo di 6000 Kilowatt di energia elettrica per la Lonza in Waldshut. La domanda venne appoggiata dal Consiglio di Stato del cantone Zurigo. Le due petizioni accennavano all'urgenza della questione.

Dopo un sopralluogo delle autorità federali e cantonali il Consiglio federale ha in via provvisoria annuito alla domanda. (Autorizzazione provvisoria P 8.) Tuttavia una decisione definitiva in merito alla domanda sarà presa solo dopo che la questione sarà stata sottoposta all'esame della Commissione per l'esportazione di energia elettrica. (V 251)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Die schweizerischen Aktiengesellschaften

Der an Hand der Erhebungen des Eidg. Statistischen Bureaus von uns kürzlich publizierten Uebersicht über die Entwicklung der schweizerischen Aktiengesellschaften (S. H. A. B. Nrn. 237 und 238 vom 10. und 11. Oktober) lassen wir hier noch die Mitteilungen des genannten Bureaus über die Bewegung der Aktiengesellschaften im Jahre 1921 und in der ersten Hälfte des laufenden Jahres folgen.

Die gesamte Kapitalbewegung der schweizerischen Aktiengesellschaften im Jahre 1921 ist noch um über 50 % grösser als die schon sehr bedeutende des Vorjahres. Ihr Zuwachs entfällt vor allem auf die Kapitalverminderungen und die Auflösungen und erst in zweiter Linie auf die positiven Faktoren, weshalb der Reinzuwachs an Aktienkapital hinter demjenigen des Vorjahres zurücksteht.

Kapitalbewegung 1920 1921

	1000 Franken	
Gründungen	252,838	406,098
Kapitalerhöhungen	389,545	411,938
Kapitalverminderungen	26,163	182,050
Auflösungen	135,294	214,268
Kapitalbewegung	803,840	1,214,404
Reinzuwachs	480,426	421,768

Am Jahresende { Gesellschaften 7,266 7,498
Kapital 5,242,898 5,664,666

Im Mittelpunkt sämtlicher Bewegungsvorgänge des Jahres 1921 stehen die Trustgesellschaften. Es wurden ihre notleidenden Obligationen in Aktien verwandelt, was den Umfang der Kapitalerhöhungen traf, verschiedene grosszügige Sanierungen vorgenommen, was den Bewegungsfaktor wie gleichzeitig die Kapitalverminderungen berührte und schliesslich zahlreiche Finanzgesellschaften aufgelöst. Die Errichtung einer grossen internationalen Holding-Company, der «Internationalen Petroleum-Union» mit einem Kapital von 210 Millionen Franken erhöhte den Kapitalbetrag der Gründungen. Sieht man von diesen Unternehmungen ab, so war die Kapitalbewegung im Jahr 1921 durchwegs ruhiger als im Vorjahr.

Bei den Kantonen fällt die beträchtliche Vermehrung des Aktienkapitals der Zürcher Gesellschaften und die Abnahme des auf den Kanton Luzern entfallenden Kapitals auf. Der genannte Riesentrust, der im Jahre 1921 gegründet wurde, hat seinen Sitz in der Stadt Zürich, die im Jahre 1921 aufgelöste 80 Millionen Franken starke «Schweizerische Finanzgesellschaft» war in der Stadt Luzern domiziliert.

Im vergangenen Jahre hat eine bemerkenswert grosse Zahl von ausländischen Aktiengesellschaften einen Filialsitz in der Schweiz errichtet, vor allem Aktienunternehmungen französischer, englischer und amerikanischer Nationalität. Angesichts der Geldentwertung ist die Kapitalerhöhung der ausländischen Aktiengesellschaften unerheblich.

Ueber die Bewegung der schweizerischen Aktiengesellschaften in den einzelnen Monaten des ersten Semesters 1922 gibt nachstehende Tabelle Aufschluss:

Monate	Gründungen		Kapitalerhöhungen		Kapitalherabsetzungen	
	Zahl	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	Zahl	1000 Fr.
Januar	59	54,200	9,109	5,485		
Februar	44	7,156	33,130	4,652		
März	45	11,834	27,800	21,478		
April	36	11,375	11,754	5,847		
Mai	41	5,325	6,250	15,760		
Juni	43	10,676	10,917	3,913		
Erstes Halbjahr 1922	268	100,572	93,470	57,144		

Monate	Auflösungen		Reinzuwachs		Bestand auf Monatsende	
	Zahl	1000 Fr.	Zahl	1000 Fr.	Zahl	1000 Fr.
Januar	33	5,967	26	51,863	7,524	5,716,529
Februar	21	13,522	23	22,112	7,547	5,738,641
März	22	14,912	23	2,744	7,750	5,741,385
April	13	3,955	23	13,327	7,593	5,754,712
Mai	14	20,985	27	25,169	7,620	5,729,543
Juni	20	10,908	23	6,772	7,643	5,736,315
Erstes Halbjahr 1922	123	70,249	145	71,649	—	—

Belgique — Charbon et sidérurgie

(Communiqué de la Légation de Suisse à Bruxelles.)

On assiste en ce moment à un fort mouvement de hausse, venant de deux causes, la diminution des ouvriers employés au fond des charbonnages et l'augmentation du salaire de 8 % qui vient d'être consentie aux ouvriers par la Commission nationale mixte des mines. Les stocks importants qui existaient il y a quelques mois ont disparu.

Le nombre des ouvriers occupés au fond des charbonnages, qui était en moyenne en 1913 de 24,844 ouvriers à la veino et de 105,921 du fond, est tombé en août 1922 à 20,183 et 96,812.

Il est avéré que beaucoup d'ouvriers belges ont continué à partir et été pour la France où les salaires sont plus hauts. Le coke est resté à 97 francs pour septembre, mais à la suite de la hausse de 12 francs qui va être appliqué à partir du 1^{er} novembre sur les coques allemands, le coke pour hauts fourneaux sera porté de 105 à 110 francs la tonne. Les briquettes sont rares, surtout à cause du prix du brai, très élevé en ce moment en Angleterre.

En sidérurgie il y a plus de calme qu'il y a un mois. Les rails, les grosses poutrelles et les tôles fortes sont plus offertes. Il y a actuellement 32 hauts fourneaux dans le pays contre 31 le mois dernier. On coto pour les barres à l'exportation #25 fr., les poutrelles 480 fr., les grosses tôles 470 fr.

Approvisionnement en pommes de terre. (Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.) Le droit supplémentaire de fr. 1.50 les 100 kg perçu à la frontière pour les pommes de terre de table importées ne s'applique pas au trafic de frontière, ni aux tubercules destinés aux marchés, pas plus qu'aux pommes de terre importées des zones franches. Le droit supplémentaire a eu pour effet de limiter l'importation des pommes de terre étrangères, en ce sens que celles qui ont été introduites sont restées dans les régions situées à la périphérie du pays et n'ont pas pénétré jusqu'à l'intérieur ou même dans les régions de production, laissant le champ libre à l'écoulement des pommes de terre indigènes. Cette mesure, d'autre part, n'a pas provoqué un renchérissement des pommes de terre de consommation, d'autant moins que les livraisons de pommes de terre indigènes organisées en vertu de l'arrêté précité ont eu pour effet de régulariser le marché.

Relativement à la livraison en sacs à domicile de pommes de terre indigènes ou étrangères, on considère dans les sphères des producteurs et des marchands que le prix de 12 à 14 francs les 100 kg, suivant la sorte et la région, répond bien à la situation actuelle du marché.

Afin de faciliter l'importation des pommes de terre de table avant l'arrivée des froïds, le droit supplémentaire sera abaissé de 50 cts. à partir du 23 octobre et ne sera donc plus que de fr. 1 les 100 kg dès cette époque.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1922		1921		1920	
	7. X.	30. IX.	23. IX.	15. IX.	15. X.	15. X.
Schweiz	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2
Paris	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
London	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Berlin	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Amsterdam	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Spanien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2

o. = officiel (officiel). p. = privat (hors banque).) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf 1 — Course du Change à vue sur 1

Gesetzliche Parität (Parité légale): 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1922 15. X.	40.70	28.86 1/2	0.18	22.75	87.85	0.00 1/4	209.20	5.88 1/2	81.80
7. X.	40.41	28.56 1/2	0.23	22.72	87.96	0.00 1/4	207.16	5.84 1/2	80.97
30. IX.	40.45	28.41	0.80	22.68	88.03	0.00 1/4	207.75	5.86 1/2	80.86
23. IX.	40.58	28.64 1/4	0.87	22.61	88.81	0.00 1/4	207.10	5.84 1/2	81.26
15. IX.	40.31	28.60 1/4	0.82	22.40	88.06	0.00 1/2	206.60	5.83 1/2	81.19
1921 15. X.	38.24	20.35	8.63	20.52	87.95	0.22	178.90	5.25 1/2	71.75
1920 15. X.	41.04	21.89 1/4	9.03	21.58	83.17	2.15	194.02	6.25 1/2	90.19
1919 15. X.	64.	28.40	20.74	55.12	61.37	4.94	212.	5.77 1/4	106.25
1918 15. X.	90.06	23.56 1/4	78.06	76.62	—	48.25	206.	4.96	100.06

) Die Kurse bedeuten Geldkurse. —) Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 14. Oktober — Situations hebdomadaires du 14 octobre

Aktiva			
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
Gold	503,268,079.60	Dernière situation	Or
Silber	114,318,350.—	Fr.	Argent
	620,584,429.60	+	396,447.06
Darlehens-Kassascheine	10,870,725.—	+	21,975.—
Portefeuille	231,878,630.75	+	1,914,095.60
Sichtguthaben im Ausland	21,944,300.—	+	1,968,803.—
Lombardvorschüsse	40,207,338.81	—	331,881.74
Wertschriften	9,701,898.30	—	—
Korrespondenten	41,886,478.82	+	4,929,398.47
Sonstige Aktiva	21,256,166.64	—	1,784,275.08
	1,051,279,517.92		
Passiva			
Eigene Gelder	30,440,863.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	789,144,506.—	—	8,625,395.—
Giro- u. Depotrechnungen	206,248,920.50	+	15,861,806.61
Sonstige Passiva	26,445,238.94	—	145,392.31
	1,051,279,517.92		
Diskontosatz 8 %, gültig seit 17. August 1922 — Lombardzinsfuß 4 %, gültig seit 17. August 1922.		Taux d'escompte 8 %, depuis le 17 août 1922. — Taux pour avances 4 %, depuis le 17 août 1922.	

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Treuhand-Institut A. G.

Aarau **Basel** **Chur** **Zürich**
Hint. Vorstadt 11 Falknerstr. 7 b. Oberthor Uranlastr. 11

Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen.
Revisionen — Expertisen — Gutachten.
Moderne Organisationen (nach Taylor).
Beaufsichtigung von Unternehmungen.
Sekretariat von Verbänden. 2493
Sanierungen und Finanzierungen.
Beistand in Steuer-Angelegenheiten.

Kanton Bern

Auf 1. Februar 1923 wird die siebente Amortisationsserie des Anleihe von 1906, Fr. 20.000.000 à 3½ % mit Fr. 187.500 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hierfür folgende 375 Scheine ausgelost worden:

Nrn. 6101—6150	Nrn. 27401—27450
12551—12600	30001—30050
21001—21050	30301—30350
22101—22150	30751—30775

Von den frühern Amortisationsserien sind folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Von der 2. Amortisationsserie (1. Februar 1918): Nrn. 2776, 21513 bis 21521.

Von der 5. Amortisationsserie (1. Februar 1921): Nrn. 11950, 13236,

Von der 6. Amortisationsserie (1. Februar 1922): Nrn. 11715, 11716, 11725, 14217, 14230, 14231, 14240, 14242, 14246, 22065, 22066, 28915, 28916.

Die betreffenden Inhaber werden darauf aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. (6652 Y) 2609

Bern, den 9. Oktober 1922.

Der Finanzdirektor:
Volmar.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort de ce jour, les obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 31 décembre 1922:

Emprunt 4 % de 1899, 124 obligations :

120	136	190	202	234	237	251	338	390	392	424	504
508	512	540	568	578	672	840	901	971	976	1035	1049
1065	1199	1241	1258	1333	1363	1394	1418	1461	1570	1632	1690
1707	1732	1765	1797	1901	1974	2061	2122	2214	2256	2280	2300
2387	2394	2414	2428	2459	2608	2631	2687	2710	2732	2767	2837
2852	2913	2958	3000	3008	3105	3183	3245	3254	3333	3379	3495
3498	3506	3510	3578	3615	3620	3630	3684	3690	3732	3747	3911
3920	3943	3958	3967	3990	3992	3998	4008	4018	4060	4141	4157
4176	4182	4193	4214	4277	4315	4357	4469	4502	4662	4757	4760
4820	4822	4824	4834	4835	4846	4879	4836	4967	5019	5038	5043
5094	5150	5170	5227								

Emprunt 3½ % de 1902, 145 obligations :

19	56	103	116	303	326	342	373	386	403	473	488
619	710	743	788	825	855	862	876	1071	1147	1291	1300
1401	1451	1465	1474	1503	1522	1579	1583	1668	1786	1817	1861
2000	2042	2054	2100	2119	2138	2158	2300	2321	2382	2441	2463
2499	2535	2548	2656	2666	2718	2733	2743	2764	2785	2797	2804
2957	3100	3129	3135	3164	3172	3200	3203	3216	3223	3264	3366
3386	3502	3505	3529	3541	3618	3638	3678	3841	3910	3928	3935
3943	4033	4089	4139	4193	4213	4228	4287	4311	4369	4521	4564
4571	4587	4591	4690	4845	4843	4935	4989	5072	5164	5173	5213
5222	5233	5277	5318	5360	5370	5380	5388	5453	5514	5549	5562
5585	5634	5694	5695	5759	5856	5882	5971	6009	6159	6201	6216
6251	6312	6348	6446	6453	6468	6505	6521	6524	6572	6603	6663
6699											

Emprunt 3½ % de 1903, 46 obligations :

61	66	74	77	132	153	232	571	620	656	780	893
970	972	997	1022	1023	1130	1150	1181	1225	1242	1269	1291
1304	1311	1333	1341	1342	1352	1362	1363	1372	1468	1544	1598
1644	1700	1734	1841	1846	1907	1986	2050	2058	2118		

Emprunt 4½ % de 1912, a) 68 obligations de fr. 500 :

213	227	240	247	455	472	568	605	686	710	718	739
767	837	954	1017	1218	1296	1357	1392	1403	1483	1592	1636
1680	1681	1784	1807	1866	1942	1951	2419	2802	2807	2872	2940
2942	3017	3238	3252	3608	3627	3744	4005	4046	4065	4160	4410
4787	4819	4921	4999	5100	5606	5667	5821	5824	5887	5899	5916
5981	6101	6104	6274	6275	6482	6685	6897				

b) 34 obligations de fr. 1000 :

4	25	44	114	225	235	337	388	605	752	829	938
941	955	1041	1122	1367	1417	1520	1832	1917	1981	2132	2467
2512	2567	2596	2788	2842	2854	3041	3080	3192	3448		

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement :

Emprunt de 1899 : N° 279, 1158, 2564, 3111, 3502, 3509, 4073.
Emprunt de 1902 : N° 249, 532, 1154, 2134, 3478, 3862, 5245, 5972.

Neuchâtel, 30 septembre 1922. ,2557 (5911 N)

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 4. November 1922, vormittags 10 Uhr,
im grossen Saal zur „Kaufleuten“, in Zürich

TAGESORDNUNG :

1. Genehmigung des Geschäftsberichts mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1921/22. Entgegennahme des Berichts und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1922/23.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis und mit spätestens den 31. Oktober 1922 am Sitze der Gesellschaft (Bahnhofstrasse 30) oder bei folgenden Banken und Bankhäusern zu hinterlegen, wo ihnen Stimmrechtsausweise verabfolgt werden und wo auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann: Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren Zweigniederlassungen; Eidgenössische Bank A. G., Zürich, und deren Comptoirs; Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur; Aargauische Kantonalbank, Aarau; Schweizerischer Bankverein, Basel; La Roche & Co., Basel; Kantonalbank von Bern, Bern; Union Financière de Genève, Genève; Banque de Paris et des Pays-Bas, Genève; Lombard, Odier & Cie., Genève; Hentsch & Cie., Genève; Weck, Aeby & Cie., Freiburg.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 27. Oktober 1922 ab bis zum Tage der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. ,2615 (4323 Z)

Zürich, den 16. Oktober 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Aktiengesellschaft Baugeschäft Root

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. Oktober 1922, 14 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Root

TRAKTANDEN:

1. Protokollverlesung. -2617 (5624 Lz)
2. Revisorenbericht und Abnahme der Rechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Verwaltung und der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Root zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft in Root anzumelden und sich gemäss Statuten über den Aktienbesitz auszuweisen.

Root, den 16. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

Gebrüder Lincke A.-G. Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zu der am **Dienstag, den 31. Oktober, vormittags 10 Uhr, in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Zürich 5** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN: 1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1922/23. Genehmigung der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung an die verantwortlichen Organe. 2. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 3. Beschlussfassung über allfällige Liquidation. 4. Statutenänderungen. -2613 (4321 Z)

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht ausreichend legitimer Aktionäre auf.

Zürich, den 17. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

Tabak-Import A. G. in Liq. (Tabacco Import Company Ltd. in Liq.)

Die Gläubiger werden unter Bezugnahme auf den im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 209 vom 7. September 1922 publizierten Auflösungsbeschluss gemäss Art. 665 Obligationenrecht aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator **H. Gültler**, Rechtsanwalt, **Paradeplatz 4, in Zürich 1**, anzumelden. ,2561

Zürich, den 10. Oktober 1922.

Der Liquidator.

Scierie de Crassier Paréaz S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 4 novembre 1922, à 14½ heures, au siège de la société, à Crassier.**

ORDRE DU JOUR:

- Opérations statutaires.
- Propositions individuelles.

Immédiatement après, MM. les actionnaires se réuniront en **assemblée générale extraordinaire** avec l'ordre du jour suivant

- Réduction du capital-actions.
- Augmentation du capital-actions. ,2621 (26734 L)
- Modification des statuts.

Le conseil d'administration.

Schweizerisches Handels-Adressbuch

Chapalay & Mottier A.-G., Genf

Konzessionärin:
PUBLICITAS IN GENÈVE



bringt eine beschränkte Anzahl
von Exemplaren zum
reduzierten Preise

von
Fr. 15

pro Exemplar des
Schweizerischen Handels-Adressbuches
Ausgabe 1921
zum Verkauf

Versand gegen Nachnahme
Bestellungen sind erbeten an
Publicitas, Bern

Continental Textile A.-G. Basel

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 16. November 1922, 3 1/2 Uhr nachm.**
im Lokal der Gesellschaft, Nadelberg 24, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Erhöhung des Aktienkapitals und entsprechende Statutenänderung. -2619 (4336 Q)
2. Konstatierung der Zeichnung und der Einzahlung des Aktienkapitals.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben den Ausweis über ihren Aktienbesitz bis zum 6. November 1922 der Gesellschaft einzusenden.

Basel, den 19. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

A. Jean Pfister & Cie. A.-G., Wangen a. Aare

Bürsten- & Seilerwarenfabrik

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Samstag, den 28. Oktober 1922, um 14 Uhr**
im Gasthof zur „Krone“, in Wangen a. Aare

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1921/22.
3. Decharge-Erteilung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat für das Berichtsjahr.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1922/23.
5. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen ab 20. Oktober im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten bezogen werden können. 2608

Wangen a. Aare, den 19. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme des Etablissements J. PERRENOUD & Co.

Cernier
Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'assemblée générale ordinaire qui aura lieu mardi, 31 octobre 1922, à 16 1/2 heures, dans la salle du Tribunal, à l'Hôtel-de-Ville, de Cernier.

ORDRE DU JOUR: Opérations annuelles statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, les rapports imprimés du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 18 octobre 1922, au siège social à Cernier, à la Banque Cantonale Neuchâtelaise, à Neuchâtel, à ses succursales et son agence de Cernier.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès le 18 octobre jusqu'au 28 octobre, moyennant justification de la possession des titres, au siège social, à Cernier, ainsi qu'aux guichets de la Banque Cantonale Neuchâtelaise ci-dessus désignés. 2618 (1123 C)

Cernier, le 13 octobre 1922.

Le conseil d'administration.

Société des forces électriques de la Goule, St-Imier

Emprunt 4 1/2 % de fr. 750.000 de 1895

Liste des obligations, sorties au tirage pour être remboursées le 15 janvier 1923:

N°s	27	195	266	319	401	443	485	528	596	643	698
	116	220	277	341	431	447	507	549	626	644	716
	176	225	303	345	433	454	526	557	627	650	
	177	244	305	375	434	483	527	583	632	658	

Ces obligations, munies de tous les coupons non encore échus seront payées sans frais pour les porteurs: 2611 (6140 J)

à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales;
à la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne.

P o K o

Porto-Kontroll- und Frankiermaschine

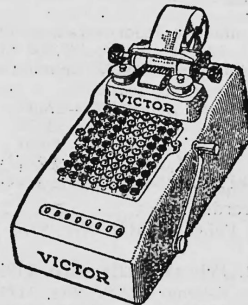
schliesst jede Verirrung und Unannehmlichkeit, wie sie die offene Portokasse in sich trägt, aus. Sie erhöht Uebersicht, Kontrolle, Ordnung und Sicherheit. Prospekt und unverbindl. Vorführung -2295

durch die
Generalvertreter für die ganze Schweiz:

Jean Steiner & Guhl
Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft - BASEL

Die VICTOR

Schreibende Additions-Maschine



Für jedes
Geschäft

Dauerhafte und einfache Bauart

Preis nur Fr. 950

Wird in der ganzen Schweiz 8 Tage zur Probe gesandt, kostenlos und unverbindlich. 2572

Verlangen Sie heute eine Vorführung.

L. M. Campiche, Lausanne

General-Agentur

Prämienanleihen des Schweiz. Kathol. Volksvereins von 1920.

5. Serienzuehung: 10. Oktober.

Prämienziehung: 10. November 1922. Gezogene Serien: 735, 4319, 4805, 4989, 6401, 6442, 7184, 7696, 8249, 11499, 11541, 12863, 13621, 13809, 14369, 20608, 21217, 22096, 22443, 22839. 2612

Das

Börsenlokal der Schweizerischen Handelsbörse am Bubenbergplatz in BERN (beim Hauptbahnhof)

steht den Verbänden und Gesellschaften unentgeltlich zur Verfügung für die Abhaltung ihrer

Versammlungen in Bern

Die Börse fasst bei gewöhnlicher Bestuhlung ca. 200 Personen. 5 Telephonkabinen, Wandtafeln. — Anfragen sind an das Börsenkommissariat zu richten. -2508

Zürcher Fleischkonservfabrik A.G., Wallisellen

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Oktober 1922 hat folgenden Beschluss gefasst:

Die alten Aktien Nr. 1—500, für welche eine Zuzahlungserklärung von 100 % nicht vorliegt, werden gänzlich abgeschrieben. Den Inhabern dieser Aktien steht aber bis **31. Dezember 1922** das Recht zu, gegen Uebergabe der alten Aktien eine gleich grosse Anzahl neue Aktien zum Paripreise zu beziehen. 2614 (4322 Z)

Die Inhaber der Aktien 1—500, welche von oben stehendem Rechte Gebrauch machen wollen, werden hiermit aufgefordert, dies innerhalb der bezeichneten Frist zu tun.

Avis

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Emprunt 600,000 francs, 4 1/2 % de 1899

Suivant plan d'amortissement, les obligations suivantes; Nos 146, 158, 165, 261, 327, 357, 362, 376, 399, 408, 481, 533, 547, 653, 719, 792, 801, 844, 869, 889, 970, 976, 1027, 1035, 1050, 1118 sorties au tirage annuel, seront remboursables à partir du 31 décembre 1922, aux domiciles suivants: Société de Banque Suisse, Lausanne, Nyon et Vallorbe. MM. de Palézieux & Cie., à Vevey, siège social à Vallorbe.

Ces obligations cesseront de porter intérêt à partir de la date du 31 décembre 1922. 2620 (26736 L)

Vallorbe, le 30 septembre 1922.

Le conseil d'administration.

REKLAME

DIE TÄGLICH WIRKT

muss jede Geschäftsdrecksache sein, ob es sich um Postkarte, Briefbogen, Prospekt oder um Preisliste handelt. Wir sind darauf eingestellt, allen unsern Erzeugnissen, auch dem kleinsten Zettel, diesen wirksamen Charakter zu verleihen. Brauchen Sie Druckereien irgend welcher Art, so wenden Sie sich an die Buchdruckerei von

MAX BAUR & CO
Basel, Lohmenstr. 720
Verlangen Sie Skizzen und Offerte für Ihre Druckereien.

KUVERTE

Schreibmaschinen - Papiere nach Spezialofferte
Fritz Eberhardt, Luzern
Papier en gros, 1601
Habsburgerstr. 11. Tel. 2512

Autos

Günstige Gelegenheit
Im Auftrage billig zu verkaufen ein Auto «Stowers» 9/25 Pfl., 4—6 plätzig, Torpedo, 5 bereifte, abnehmbare Räder, in tadellosem Zustande, mit Garantie.
Ebenfalls ein Zwelltonnen Lastwagen, neues Modell, erstklassige Marke 13/30 Pfl., Brücke 2.8 m lang, neuer Vollgummi, hinten Doppel, mit aller Garantie. (4281 Z)

Nähere Auskunft und Besichtigung, sowie Offert, an **Louis Honegger, Schwamendingen** (Zeh.)

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Friech**, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

RUSSISCHE NOTEN

Romanoff, Sowjet etc. kauft und verkauft
Commissionsbank Zürich A.-G. in Zürich

Reparaturwerkstatt für Näh- und Spezialnähmaschinen aller Systeme.
Hrch. Wettstein
Biel-Bienne.